

Gesucht wird zu Ostern von ein Paar kinderlosen Leuten, welche kein Geschäft im Hause haben, ein kleines Familienlogis, oder auch als Astermiether. Man bittet die Adressen im Tiger in der Gastwirthschaft niederzulegen.

Logisgesuch. Eine stille und pünctlich vorabzahlende Familie sucht zu Johanni d. J. ein helles und trockenes Logis, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör, im Preise zu 40 bis 50 Thln., gleichviel in der Stadt, der Halle'schen oder Grimm. Vorstadt. Gefällige Adressen bittet man am neuen Kirchhofe Nr. 300, eine Treppe hoch, in Nr. 4, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird eine meublirte Stube mit Schlafbedürfnis, im Preise von 30 bis 36 Thln. Schriftliche versiegelte Anzeigen bittet man, unter der Adresse M. K., in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Meßvermiethung.

Eingetretener Umstände wegen ist für diese Ostermesse ein kleines Gewölbe in der Hainstraße nach dem Markte hinaus um einen niedrigen Preis zu vermieten. Nähere Auskunft darüber ertheilt die Tuchhandlung von H. W. Caspari, Hainstraße Nr. 196.

Meßvermiethung einer geräumigen Stube vorn heraus, auf den neuen Neumarkt, neben Apels Hofe, bei einer anständigen Familie, und in jeder Hinsicht zu empfehlen. Zu erfragen daselbst Nr. 17, 3 Treppen hoch.

Meßvermiethung. Im großen Fürstenhause (auf der Grimma'schen Gasse) sind für die bevorstehende Ostermesse einige Zimmer zu vermieten, worüber der Hausmann daselbst nähere Auskunft ertheilt.

Meßvermiethung. Katharinenstraße Nr. 374, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer während den Messen zu vermieten.

Vermiethung. Auf der Holzgasse Nr. 1389 ist von jetzt an ein großer Boden, für eine Tabak- oder Buchhandlung passend, zu vermieten. Das Nähere ist auf dem alten Neumarkte Nr. 607, eine Treppe hoch, bei der Besitzerin zu erfragen.

Zu vermieten ist soaleich in Sellier's Hause Nr. 579, Ecke der Grimma'schen Gasse und Reichstraße, ein schönes Verkauflocal, eine Treppe hoch.

Näheres darüber erfährt man bei dem Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind während den Messen eine Niederlage und eine Hausbude außer den Messen, und das Nähere in der Hainstraße Nr. 342, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

Zu vermieten ist in der Nicolaistraße Nr. 599 eine Stube nebst Kammer, vorzüglich für Buchhändler passend, und das Nähere parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Grimma'schen Gasse, nahe am Thore, ein schönes Logis mit der freundlichsten Aussicht an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Näheres in Nr. 156, 4 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist auf der alten Waage eine große Stube. Näheres ist daselbst bei dem Hausmann eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten sind vor dem Petersthore an der Esplanade 2 große Böden mit Aufzug. Das Nähere darüber ist in der Fortuna zu erfahren.

Zu vermieten ist billig zu nächster Messe ein großes Parterrelocal am Grimm. Steinwege durch Eschwig, Neugasse Nr. 1190.

Zu vermieten ist ein Sommerlogis in Plagwitz, bestehend aus 3 Stuben, mit einer Küche, einem Keller und mehren Kammern nebst Zubehör. Zu erfragen bei Herrn Düngefeld, Schenkwirt in Plagwitz.

Zu vermieten ist an zwei Herren eine Stube nebst Kloten am Peterskirchhofe. Wo? erfährt man Peterskirchhof Nr. 68, 2 Treppen hoch.

Reisegelegenheit nach Berlin den 1. und 2. April. Zu erfahren im Brühl, blauer Harnisch, bei Diebler.

In Beziehung auf die Anzeige im Tageblatte vom 27. März, ist die gefundene Lognette gegen gute Belohnung abzugeben: Mühlgraben Nr. 1061, eine Treppe hoch rechts.